



BUDDHISTISCHE WELT GEBETSLEITFADEN

**21 TAGE DES GEBETS
AUSGABE 2024**

Schließen Sie Sich Christen auf der ganzen Welt
im Gebet für unsere buddhistischen Nachbarn an.



Willkommen

zum 21-Tage-Gebetsleitfaden für die buddhistische Welt.

"Im Eifer laßt nicht nach, seid brennend im Geist, dient dem Herrn! 12 Seid fröhlich in Hoffnung, in Bedrängnis haltet stand, seid beharrlich im Gebet!" Römer 12,11-12 (Schlachter 2000)

Diese Ermahnung des Apostels Paulus aus dem ersten Jahrhundert könnte genauso gut heute geschrieben worden sein. Angesichts des anhaltenden Chaos der Pandemie, des Krieges in der Ukraine, des neuen Krieges im Nahen Osten, der Verfolgung von Jesus-Nachfolgern in vielen Teilen der Welt und der wirtschaftlichen Rezession ist es leicht, die Hände in den Schoß zu legen und zu fragen: "Was kann ein einzelner Mensch tun?"

Paulus gibt uns die Antwort. Bleiben Sie auf das Wort Gottes konzentriert, in der Erwartung, dass er antworten wird, und "beten Sie um so intensiver"

Mit diesem Leitfaden laden wir Sie ein, speziell dafür zu beten, dass die eine Milliarde Menschen auf der ganzen Welt, die zumindest nominell Buddhisten sind, Gott kennen lernen. Ab dem 21. Januar 2024 werden Sie jeden Tag an einem anderen Ort etwas über die buddhistische Praxis und ihren Einfluss erfahren.

Dieser Gebetsleitfaden wird in 30 Sprachen übersetzt und über 5.000 Gebetsnetzwerke weltweit verbreitet. Sie werden sich mit mehr als 100 Millionen Jesus-Nachfolgern an der Fürbitte für unsere buddhistischen Nachbarn beteiligen.

Viele der Tagesprofile konzentrieren sich auf eine bestimmte Stadt. Das ist beabsichtigt. Die Städte, die beschrieben werden, sind dieselben Städte, in denen Gebetsteams der Untergrundkirche genau an den Tagen arbeiten, an denen Sie beten! Ihre Fürbitte für deren Arbeit an der Front ist von entscheidender Bedeutung.

Wir laden Sie ein, sich uns anzuschließen, "in freudiger Erwartung" zu bleiben und "um so mehr zu beten"

Jesus ist der Herr!





Der Ursprung des Buddhismus

Prince Gautama wurde im sechsten Jahrhundert v. Chr. im südlichen Teil des heutigen Nepal geboren. Ein örtlicher Schamane bemerkte Zeichen am Körper des Kindes und prophezeite ihm, dass er zu einem Weltherrscher und Erleuchteten heranwachsen würde. Sein Vater, der sich wünschte, dass Gautama ein großer Herrscher würde, versuchte, ihn zu schützen, indem er ihm ein Leben in Luxus ermöglichte.

Im Alter von 29 Jahren wurde Gautama jedoch mit dem Leiden außerhalb des Palastes, in dem er lebte, konfrontiert. Infolgedessen verbrachte er sechs Jahre als wandernder Asket auf der Suche nach einer Lösung für das Problem des Leidens. Vergeblich versuchte er verschiedene Meditationstechniken und hoffte auf Einsicht. Schließlich beschloss er, unter einem Bodhi-Baum zu sitzen, bis er die gesuchte Erleuchtung erlangt hatte. Obwohl er von Mara (dem Bösen) in Versuchung geführt wurde, blieb er hartnäckig und erreichte schließlich, was er für die Verwirklichung der höchsten Wahrheit hielt. Von diesem Zeitpunkt an galt er als "Buddha", was "Erwachter" oder "Erleuchteter" bedeutet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Buddhismus

Die Lehre des Buddha (Dharma* genannt)

Der Buddha fand seine ursprünglichen Gefährten auf der Suche nach Erleuchtung und hielt ihnen seine erste Predigt. Anders als in den meisten Religionen gab es keine höchste Gottheit. Stattdessen umriss er die "Vier Edlen Wahrheiten":

1. **Das Leben ist voll von Leiden.**
2. **Leiden entsteht aus Unwissenheit und Verlangen.**
3. **Das Leiden kann nur beendet werden, indem Unwissenheit und Verlangen beendet werden.**
4. **Man endet Unwissenheit und Begierde in dem man dem "Mittleren Weg" oder den "Edlen Achtfachen Pfad" folgt.**

Das "Leiden" entsteht laut Buddha durch unser Anhaften an und Verlangen nach unbeständigen Dingen, die uns alle in einem fortwährenden Prozess von Tod und Wiedergeburt gefangen halten, in dem alles, sogar unser eigenes Selbst, unbeständig und eine Illusion ist. Der einzige Weg, diesem endlosen Kreislauf der Wiedergeburten zu entkommen, besteht darin, den "Mittleren Pfad" zu beschreiten, die Extreme zu vermeiden und mit rechtem Verstehen, Denken, Reden, Verhalten, Lebensunterhalt, Anstrengung, Achtsamkeit und schließlich rechter Konzentration zu leben. Das Endziel ist nicht die ewige Gemeinschaft mit Gott, sondern - wie die Flamme einer Kerze, die gelöscht wird - ein Zustand, in dem das Verlangen beendet ist.

Die echte buddhistische Praxis heute

Die Menschen betrachten den Buddhismus als ihre eigene Volksreligion, auch wenn er sich nicht auf eine hohe Gottheit bezieht. Als solche ist sie wie eine Decke, die sich über bestehende Kulturen legt und sich den darunter liegenden Landschaften anpasst. In Tibet wurde die Bön-Religion des Schamanismus mit buddhistischen Klöstern zur Meditation überlagert. Im buddhistischen Thailand bieten Laien den Mönchen Zigaretten in ihren Almosenschalen an; im buddhistischen Bhutan hingegen ist Rauchen eine Sünde. Der thailändische buddhistische Rat lehnt die Ordination von Frauen strikt ab und verbietet ihnen das Betreten heiliger Stätten innerhalb des Tempelgeländes, während in Nepal und England weibliche Mönche ordiniert werden. Bei den kambodschanischen Buddhisten gibt es im Tempel keine Diskussion über den Umweltschutz, während westliche Buddhisten den Umweltaktivismus in ihre Dharma-Praxis integrieren.

** Aus Gründen der Klarheit folgt dieser Leitfaden der Sanskrit-Schreibweise buddhistischer Begriffe und nicht der Pali-Schreibweise. Dharma ist die Sanskrit-Schreibweise; die Pali-Schreibweise wäre Dhamma.*

Buddhismus

Es gibt drei große Strömungen des Buddhismus: Theravada, Mahayana und Tibetisch.

Theravada–Buddhismus

entstand in Sri Lanka, wo die Predigten und Lehren des Buddha zum ersten Mal kanonisiert wurden. Der Schwerpunkt liegt auf der Erlangung der Erleuchtung durch persönliche Meditation und gute Taten. Myanmar, Thailand, Kambodscha und Laos folgen dieser Tradition.

Mahayana–Buddhismus

entstand auf der Grundlage von Texten, die Buddha zugeschrieben werden und die lehrten, dass ein Bodhisattva oder ein erleuchtetes Wesen den Eintritt ins Nirwana (das ultimative spirituelle Ziel der Befreiung) hinauszögern kann, um andere fühlende Wesen von ihrem karmischen Leiden zu befreien (basierend auf den vergangenen Handlungen einer

Person). Diese Strömung des Buddhismus wurde traditionell in China, Japan, Vietnam und auf der koreanischen Halbinsel praktiziert.

Tibetischer Buddhismus

entstand im sechsten Jahrhundert n. Chr. in Indien, wobei der Schwerpunkt auf der Beschleunigung der Erleuchtung durch rituelle Praktiken und die Visualisierung himmlischer Bodhisattvas lag.

In den letzten Jahren haben sich westliche Menschen verschiedenen Formen des Buddhismus zugewandt, die sich vor allem auf die Suche nach innerem Frieden konzentrieren. Einige haben sich Theravada-Klöstern angeschlossen und suchen spirituelle Läuterung durch Meditation und das Befolgen der fünf grundlegenden Verhaltensregeln. Andere haben sich einem tibetischen Lama (Mönch) verschrieben, studieren die tibetischen Texte und lernen das Singen. Wieder andere folgen einer verwestlichten Form, die asiatische Traditionen mit westlichen Vorstellungen vom Buddhismus vermischt. Sie gehen oft ihren früheren Berufen nach und tragen Alltagskleidung, verbringen aber Zeit mit Meditation und besuchen Rückzugszentren.



Länder mit mehr als 1.000.000 Buddhisten

Land	Land Bevölkerung 2020	Buddhistisch Bevölkerung 2020	Prozentsatz 2020
China	1,439,324,000	228,117,000	15.8%
Japan	126,476,000	70,539,000	55.8%
Thailand	69,800,000	60,846,000	87.2%
Vietnam	97,339,000	47,334,000	48.6%
Myanmar	54,410,000	40,469,000	74.4%
Sri Lanka	21,413,000	21,413,000	68.0%
Kambodscha	1,6719,000	14,380,000	86.0%
Südkorea	51,269,000	12,637,000	24.6%
Indien	1,380,004,000	9,799,000	0.7%

Land	Land Bevölkerung 2020	Buddhistisch Bevölkerung 2020	Prozentsatz 2020
Taiwan	23,817,000	6,304,000	36.5%
Vereinigte Staaten	331,003,000	4,300,000	1.3%
Laos	7,276,000	3,815,000	52.4%
Nepal	29,137,000	3,546,000	12.2%
Indonesien	273,524,000	2,185,000	0.8%
Mongolei	3,278,000	1,906,000	58.1%
Malaysia	32,366,000	1,712,000	5.3%
Bangladesch	164,689,000	1,182,000	0.7%
Hongkong	7,497,000	1,170,000	15.6%

Datenquelle: Todd M. Johnson und Brian J. Grim, Hrsg., *World Religion Database* (Leiden/Boston: Brill, Zugriff im Oktober 2022)

Bangkok

21. JANUAR



"Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden."

Matthäus 24,14 (Schlachter 2000)

Bangkok, die Hauptstadt Thailands, ist bekannt für ihre kunstvollen Schreine und ihr pulsierendes Straßenleben. Nahezu 90 % der knapp über 11 Millionen Einwohner sind praktizierende Buddhisten.

Bemerkenswerte Gegenden in der Stadt sind das königliche Viertel Rattanakosin, wo sich der opulente Große Palast und der heilige Wat Phra Kaew-Tempel befinden. In der Nähe befindet sich der Wat Pho-Tempel mit einem riesigen liegenden Buddha und am gegenüberliegenden Ufer der Wat Arun-Tempel mit seinen steilen Stufen und der Turmspitze im Khmer-Stil.

Bangkok, eines der beliebtesten Reiseziele der Welt, ist in den letzten 30 Jahren rasant gewachsen. Fast 40 % der Bevölkerung sind 20 Jahre alt oder jünger. Eine Herausforderung für die Stadt ist der Zustrom junger Menschen, die auf der Suche nach Arbeit und Ausbildung aus den ländlichen Dörfern in die Stadt ziehen.

Der Sex- und Menschenhandel ist in Bangkok und in ganz Thailand aktiv, trotz der Bemühungen der Regierung, ihn auszurotten. Schätzungen zufolge gibt es mehr als 600.000 Opfer des Menschenhandels im Lande. Viele dieser Opfer sind Kinder, die in den zahlreichen Bordellen in Bangkok im Sexhandel gefangen sind.

Menschengruppen: 21 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Lasst uns Gott preisen, dass die nationalen Verantwortlichen nun das kühne Ziel haben, jedes der 80.000 Dörfer und Stadtviertel Thailands mit dem Evangelium zu erreichen!
- Beten Sie für die Pläne der nationalen Leiter: ein nationales Gebetsnetzwerk und die Entwicklung von einheimischen Leitern.
- Beten Sie für einen Durchbruch beim Gemeindegewachstum, für den Thailand nach Ansicht vieler Gemeinde- und Missionsleiter bereit ist.
- Beten Sie, dass die Religionsfreiheit in Thailand, die größer ist als in den meisten südostasiatischen Ländern, weiterhin gewährleistet ist.



Nahezu 90 % der knapp über 11 Millionen Einwohner sind praktizierende Buddhisten.

Peking

22. JANUAR



"Erzählt unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!"

1 Chronik 16,24 (Schlachter 2000)

Peking ist die ausgedehnte Hauptstadt der Volksrepublik China. Mit über 21 Millionen Einwohnern ist sie die bevölkerungsreichste Hauptstadt der Welt. Die Mehrheit der Bevölkerung von Peking sind Han-Chinesen. Hui (chinesische Muslime), Mandschus und Mongolen sind die größten Minderheitengruppen.

Die vor mehr als 3.000 Jahren gegründete Stadt ist eine einzigartige Mischung aus Antike und Moderne. Eines der bekanntesten Bauwerke in Peking ist der riesige Platz des Himmlischen Friedens, auf dem sich das Grab von Mao Zedong befindet. Neben dem Platz liegt die Verbotene Stadt, eine Ansammlung von Palästen und königlichen Gebäuden, die mehr als 500 Jahre lang das politische und rituelle Zentrum Chinas waren.

Im Kontrast zur Geschichte der Verbotenen Stadt steht die riesige Große Halle des Volkes auf der Westseite des Tiananmen-Platzes. Mit einer Fläche von mehr als 1,85 Millionen Quadratmetern, die zwei Häuserblocks entspricht, beherbergt die Große Halle den Nationalen Volkskongress und Regierungsbüros.

In Peking gibt es zwar staatlich zugelassene Kirchen, aber die Polizei überwacht sorgfältig die Menschen, die sie besuchen. Die Verfolgung der christlichen Untergrundkirche hat seit 2019 zugenommen, viele Hauskirchen wurden geschlossen und ihre Leiter verhaftet. Die starken Einschränkungen während des Covid schränkten auch die Wirkungsmöglichkeiten der Hauskirchen ein.

Menschengruppen: 5 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie für 50 neue, Christus verherrlichende und sich vervielfältigende Hausgemeinden unter den Bevölkerungsgruppen in Peking.
- Beten Sie für eine Bibel in chinesischer Gebärdensprache und chinesischem Jinyu.
- Beten Sie für die Hunderte von Millionen Landbewohnern, die in Chinas städtische Zentren wie Peking umgesiedelt wurden. Viele Millionen können ihre Familien nicht ernähren und landen in Städten ohne soziale Grundversorgung oder Bildungsmöglichkeiten, was zu Überbevölkerung und Arbeitslosigkeit führt.
- Beten Sie darum, dass Gott die Gesetzlosigkeit und die Hochburg der Abtreibung (13 Millionen Abtreibungen pro Jahr in China) eindämmt.



Die Verfolgung der christlichen Untergrundkirche hat seit 2019 zugenommen, viele Hauskirchen wurden geschlossen und ihre Leiter verhaftet.

Bhutan

23. JANUAR



"Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, sodass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt..."

2 Korinther 10:4 (NLT)

Bhutan ist ein winziges Königreich, das im Himalaya liegt. Der tibetische Buddhismus ist in jede Faser der bhutanischen Kultur eingewoben. Bhutan wird als einer der glücklichsten Orte der Welt dargestellt, doch das Leben der Bhutaner ist von Angst geprägt. Diese Ängste konzentrieren sich darauf, lokale Gottheiten zu besänftigen und das Böse mit religiösen Ritualen abzuwehren. Ältere Menschen befinden sich oft in einem tranceartigen Zustand, drehen Gebetsmühlen und rezitieren Mantras in der Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod.

Bhutan ist nicht nur durch sein Terrain vom Rest der Welt isoliert, sondern auch, weil es Außenstehenden gegenüber misstrauisch ist. Ein Visum kostet 250 Dollar pro Tag, und Besucher müssen immer von einem registrierten Führer begleitet werden. Für den Besuch eines Tempels oder anderer Gebiete sind Sondergenehmigungen erforderlich.

Das Christentum ist in Bhutan stark eingeschränkt. Wer sich zum Christentum bekehrt, kann seinen Arbeitsplatz verlieren und wird von Familie und Freunden verstoßen. Eine Hauskirche zu gründen oder sich auch nur mit Freunden zu treffen, um die Liebe Jesu weiterzugeben, kann zu einer Inhaftierung führen.

Es gibt eine kleine Gruppe von tibetischen Buddhisten, die sich Jesus zugewandt haben, derzeit weniger als 1.000.

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie, dass die kleine, aber wachsende Gruppe von Jesus-Nachfolgern fest in ihrem Glauben bleibt und mutig ist, die gute Nachricht mit denen zu teilen, die am meisten zerbrochen sind.
- Bitten Sie den Heiligen Geist um eine massive Ausgießung in ganz Bhutan, die zu Visionen von Jesus und einer geistlichen Offenheit in allen Teilen der Gesellschaft führt.
- Beten Sie dafür, dass das Evangelium durch mündliche Erzählungen und traditionelle Kunstformen gelehrt wird, denn die Lese- und Schreibfähigkeit ist gering und die Mittel zur Evangelisierung in ihrer Sprache sind sehr begrenzt.



Eine Hauskirche oder auch nur ein Treffen mit Freunden mit der Absicht, die Liebe Jesu weiterzugeben, kann zu einer Inhaftierung führen.

Buddhistische Diaspora

24. JANUAR



"Wenn ein Fremdling bei euch in eurem Land wohnen wird, so sollt ihr ihn nicht bedrücken. Der Fremdling, der sich bei euch aufhält, soll euch gelten, als wäre er bei euch geboren, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen im Land Ägypten.

Ich, der HERR, bin euer Gott."

Levitikus 19,33-34 (Schlachter 2000)

Viele der Anhänger des Buddhismus leben in Armut. Kinder werden verkauft, um Schulden zu bezahlen, Alkoholismus ist ein häufiges Problem, und das Leben ist ein ständiger Versuch, "Verdienste zu erwerben"

Wenn sich die Gelegenheit bietet, für Arbeit oder Ausbildung in ein anderes Land zu gehen, ergreifen junge Buddhisten diese. Einige können mit Hilfe eines Verwandten, der vor ihnen gegangen ist, umziehen. Viele junge Frauen heiraten ausländische Staatsangehörige und gehen in deren Land.

Oft ist es jedoch so, dass sich die Buddhisten an ihrem neuen Wohnort nur sehr schwer in die neue Kultur einfügen können. Sprache und Bräuche sind so unterschiedlich, dass sie häufig ignoriert oder manchmal diskriminiert werden.

Die buddhistischen Tempel bieten zwar einige vertraute Bräuche, aber die Mönche können wenig tun, um die Einsamkeit und Frustration zu lindern.

Viele dieser Menschen wären bereit, über geistige Dinge zu sprechen, wenn sich nur jemand die Zeit nehmen würde.

Wie können Sie mit Buddhisten in Ihrer Stadt in Kontakt treten, um ihnen Ihre Jesusgeschichte und die Botschaft des Evangeliums zu erzählen?

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie, dass westliche Jesus-Nachfolger aktiv die Buddhisten in ihrer Mitte aufsuchen und ihnen den Friedensfürsten vorstellen.
- Beten Sie, dass Gläubige mit buddhistischem Hintergrund, die im Ausland leben, zu Jüngern werden und ihren Familien in der Heimat davon erzählen, damit auch sie zu Jüngern werden können.



Die buddhistischen Tempel bieten zwar einige vertraute Bräuche, aber die Mönche können wenig tun, um die Einsamkeit und Frustration zu lindern.

Chengdu

25. JANUAR



"...und sie werden meine Herrlichkeit unter den
Heidenvölkern verkündigen."

Jesaja 66,19 (Schlachter 2000)

Chengdu ist die Hauptstadt der Provinz Sichuan im Südwesten Chinas. Chengdu hat 16,5 Millionen Einwohner und eine Geschichte, die mindestens bis ins 4. Jahrhundert v. Chr. zurückreicht.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Chengdu kurzzeitig Sitz der Nationalistischen Republikanischen Regierung, bis diese sich nach Taipeh zurückzog. Unter der Volksrepublik China hat sich Chengdu zu einem wichtigen Zentrum der Fertigungs- und Verteidigungsindustrie entwickelt. Chengdu gehört außerdem zu den 30 Städten mit der höchsten wissenschaftlichen Forschungsleistung weltweit. Mehr als 300 der Fortune-500-Unternehmen haben sich in Chengdu niedergelassen.

Chengdu ist einer der Prototypen für Chinas neues Stadtplanungsmodell: die "Große Stadt". Dabei handelt es sich um eine hyperdichte Satellitenstadt, die sich um einen zentralen Knotenpunkt des öffentlichen Nahverkehrs gruppiert, von dem aus jeder Ort der Stadt innerhalb von 15 Minuten zu Fuß erreichbar ist. Dieser Plan soll allen Bewohnern einen erschwinglichen und qualitativ hochwertigen Lebensstil bieten.

Die Mehrheit der Bevölkerung in Chengdu sind Han-Chinesen, aber auch 54 ethnische Minderheiten leben hier. Sie machen etwa 18 % der Einwohner aus. Die wichtigste Religion ist der Buddhismus, aber auch der Konfuzianismus wird praktiziert. Der christliche Einfluss ist sehr gering.

Menschengruppen: 19 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie für 50 vom Geist geleitete, sich vervielfältigende Hausgemeinden in jeder der 19 Volksgruppen in dieser Stadt!
- Beten Sie für eine Bibel in den Sprachen Mawo und Mianchi Qiang.
- Beten Sie, dass der Einfluss westlicher Geschäftsleute Möglichkeiten eröffnet, ihren Kollegen in Chengdu Jesus vorzustellen.



Der Buddhismus ist die Hauptreligion, aber auch der Konfuzianismus wird praktiziert. Der christliche Einfluss ist sehr gering.

Chongqing

26. JANUAR



"Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem,
der das Wort hört und versteht;

Matthäus 13,23 (Schlachter 2000)

Chongqing ist mit 16,34 Millionen Einwohnern (Stand 2020) die viertgrößte Stadt Chinas. Sie liegt am Zusammenfluss von Jangtse und Jialing im Südwesten Chinas und ist das wichtigste Schifffahrtszentrum für den riesigen westlichen Teil Chinas.

Mit seiner 3.000-jährigen Geschichte ist Chongqing ein wichtiges politisches, wirtschaftliches und strategisches Zentrum in Chinas Westen. Im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts war Chongqing das am schnellsten wachsende Stadtgebiet der Welt. Sie stand und steht im Mittelpunkt der wirtschaftlichen Entwicklungspläne der Zentralregierung.

Chongqing ist ein Produktionszentrum und stellt mehr Autos her als jede andere Stadt in China. Außerdem wurden dort im Jahr 2020 mehr als 8 Millionen Motorräder, 280 Millionen Mobiltelefone und 58 Millionen Laptops hergestellt. Ein Großteil der Energie für diese schnelle Industrialisierung wurde durch den Bau des Drei-Schluchten-Damms bereitgestellt.

Wie in vielen Städten Chinas hat der Zustrom von Menschen aus ländlichen Dörfern zu einem deutlichen Wohlstandsgefälle geführt. In der Stadt gibt es fast eine Million einfache Arbeiter, die durchschnittlich 50 Yuan (6,85 \$) pro Tag verdienen.

Menschengruppen: 3 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie dafür, dass diese unglaubliche Entwicklung mit politischer Fairness, finanzieller Transparenz und ökologischer Verantwortung zum langfristigen Nutzen der vielen Millionen Menschen in der Region durchgeführt wird.
- Das Gemeindegewachstum in Chongqing ist beständig, solide und deutlich schneller als das rasante Bevölkerungswachstum in dieser boomenden Region. Beten Sie, dass Leiter heranwachsen, die den Glauben der neuen Gläubigen stärken.
- Hightech-Kameras und -Software zur Gesichtserkennung müssen nun in allen staatlich sanktionierten Kirchen installiert werden. Beten Sie für die Leiter der Untergrundkirchen, die unter schwerer Verfolgung leiden.



*Mit einer 3.000 Jahre alten
Geschichte ist Chongqing
ein wichtiges politisches,
wirtschaftliches und
strategisches Zentrum im Westen
Chinas.*

Hangzhou

27. JANUAR



"Denn es ist uns unmöglich, nicht von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben!"

Apostelgeschichte 4,20 (Schlachter 2000)

Hangzhou, die Hauptstadt der Provinz Zhejiang, gilt als eine der schönsten Städte in ganz China. Sie liegt am südlichen Ende der alten Wasserstraße Grand Canal, die ihren Ursprung in Peking hat. Hangzhou ist eine der sieben ältesten Hauptstädte Chinas und heute eine der meistbesuchten Städte in China.

Das Gebiet des Westsees ist seit dem 9. Jahrhundert ein beliebtes Thema für Dichter und Künstler. Er umfasst über 60 Kulturdenkmäler, mehrere mit dem Boot erreichbare Inseln, Tempel, Pavillons, Gärten und Bogenbrücken. Marco Polo bezeichnete Hangzhou nach seinem Besuch als die schönste und luxuriöseste Stadt der Welt.

Hangzhou war der Gastgeber der Asienspiele 2023. Die Stadt ist ständiger Veranstaltungsort der World Leisure Expo, des China International Animation Festival und des China International Micro Film Festival.

Während die meisten Einwohner Mandarin sprechen, ist die gängige Sprache der Wu-Dialekt, der in weiten Teilen Ostchinas gesprochen wird. Die Zuwanderung von Arbeitern und Studenten aus den ländlichen Gebieten hat die Verwendung der traditionellen Sprache aufrechterhalten.

Hangzhou gilt als eine Oase der Religion. Zwar ist der Buddhismus der vorherrschende Glaube, doch werden auch Taoismus, Islam und Christentum toleriert. Die berühmtesten Universitäten und Krankenhäuser der Region wurden von katholischen Orden und den presbyterianischen Missionen gegründet. Während es in den frühen 2000er Jahren zu einer gewissen Verfolgung von Christen kam, gibt es heute mehrere christliche und katholische Kirchen, die offen zusammenkommen.

Menschengruppen: 5 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie dafür, dass wir weiterhin die Freiheit haben, gemeinsam Gottesdienst zu feiern.
- Beten Sie, dass die rettende Gnade Jesu den jungen Mitarbeitern, die nach Hangzhou gekommen sind, wirksam vermittelt werden kann und dass sie die Botschaft in ihre Heimatländer zurücktragen.
- Beten Sie um Weisheit für das medizinische Personal und die Lehrkräfte in den Krankenhäusern und Universitäten, damit sie wissen, wann sie den Menschen in Hangzhou ihre Geschichte von Jesus erzählen sollen.



Hangzhou gilt als eine Oase der Religion. Während der Buddhismus die vorherrschende Religion ist, werden Taoismus, Islam und Christentum toleriert.

Hanoi

28. JANUAR



"Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!"

Apostelgeschichte 1,8 (Schlachter 2000)

Hanoi, die Hauptstadt Vietnams, ist bekannt für ihre jahrhundertealte Architektur und ihre reiche Kultur mit südostasiatischen, französischen und chinesischen Einflüssen. Das Herzstück der Stadt ist die chaotische Altstadt, in der die engen Straßen grob nach Branchen geordnet sind.

Als wichtiges Touristenziel bietet Hanoi gut erhaltene französische Kolonialarchitektur sowie religiöse Stätten, die dem Buddhismus, Katholizismus, Konfuzianismus und Taoismus gewidmet sind. Mit seinen von Bäumen gesäumten Boulevards, mehr als 20 Seen und Tausenden von Gebäuden aus der französischen Kolonialzeit wird Hanoi manchmal als das "Paris des Ostens" bezeichnet.

Die Mehrheitsreligion ist der Buddhismus, wobei der Mahayana-Buddhismus weit verbreitet ist. Kleinere Gruppen praktizieren den Theravada- und den Hoa-Hao-Buddhismus. Die tatsächliche Praxis der meisten Menschen, insbesondere in den ländlichen Gebieten außerhalb von Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt, konzentriert sich jedoch auf die Ahnenverehrung und die Existenz von Geistern. In vielen buddhistischen Tempeln werden neben den traditionellen buddhistischen Praktiken auch Volkstraditionen gepflegt.

Das Christentum ist eine Minderheit, etwa 8 % der Bevölkerung. Die meisten von ihnen bekennen sich zum Katholizismus, eine kleinere Gruppe zum Protestantismus. Französische Missionare sind weitgehend dafür verantwortlich, dass dieser ungewöhnlich große Teil der Bevölkerung regelmäßig an Gottesdiensten teilnimmt, Gottesdienste abhält und sich mit Gebeten und religiösen Studien beschäftigt. Die Kirchen sind nicht nur Orte der Anbetung, sondern auch wichtige kulturelle und historische Wahrzeichen der Stadt.

Menschengruppen: 10 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie, dass die Leiter der christlichen Gemeinden befähigt werden, die lebensrettende Botschaft des Evangeliums mit ihren Nachbarn zu teilen.
- In der vietnamesischen Diaspora werden viele Menschen zu Gläubigen. Beten Sie, dass diese Jesus-Nachfolger das Evangelium zurück nach Hanoi bringen.
- Beten Sie, dass das Licht des Evangeliums denen, die verloren sind, Hoffnung und Sinn gibt.
- Beten Sie dafür, dass die christliche Gemeinde in Hanoi weiter reift und dass sie die Mittel hat, ihren Glauben in den Vierteln um ihre Kirchen herum kraftvoll weiterzugeben.



...die tatsächliche Praxis des größten Teils der Bevölkerung, insbesondere in den ländlichen Gebieten außerhalb von Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt, konzentriert sich auf die Ahnenverehrung und die Existenz von Geistern.

Ho-Chi-Minh-Stadt

29. JANUAR



"Was Gott gereinigt hat, das halte du nicht für gemein!"

Apostelgeschichte 10,15 (Schlachter)

Ho-Chi-Minh-Stadt, früher als Saigon bekannt, ist mit über 9 Millionen Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt Vietnams. Die Stadt, die viele Jahre lang die Hauptstadt von Französisch-Indochina und dann von Südvietnam war, wurde 1975 zu Ehren von Ho Chi Minh umbenannt.

Die Stadt ist der wirtschaftliche Motor Vietnams und erwirtschaftet etwas mehr als 25 % des BIP. Sie ist ein wichtiges Zentrum für Finanzen, Medien, Technologie, Bildung und Verkehr. Viele multinationale Unternehmen haben hier ihre Büros. Auf den internationalen Flughafen Tan Son Nhat entfällt die Hälfte der internationalen Ankünfte im Land.

Die Mehrheit der Bevölkerung von Ho-Chi-Minh-Stadt sind ethnische Vietnamesen (Kinh) mit etwa 93 %. Die übrigen Einwohner sind überwiegend Chinesen und einige wenige Koreaner, Japaner, Amerikaner und Südafrikaner, die im Ausland leben.

Die Stadt erkennt 13 verschiedene Religionen an, wobei 2 Millionen Einwohner sich als "religiös" bezeichnen 60 % von ihnen sind Buddhisten, gefolgt von Katholiken, Protestanten und Muslimen. Die vietnamesische Verfassung, die 2013 ratifiziert wurde, bekräftigt das Recht auf Glauben und Religionsfreiheit als ein Grundrecht der Bevölkerung. Mit der Verabschiedung des Gesetzes über Glaubens- und Religionsfreiheit im Jahr 2016 wurde ein fester rechtlicher Rahmen zum Schutz dieses Rechts geschaffen.

Das Ergebnis der relativen Glaubensfreiheit ist, dass jedes Jahr über 8.000 religiöse Feste im Lande gefeiert werden. Religiöse Organisationen verfügen über mehr als 500 medizinische Einrichtungen, über 800 Sozialschutzeinrichtungen und 300 Vorschulen.

Menschengruppen: 12 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Sprechen Sie ein Dankgebet für die zweitägige Evangelisation mit Franklin Graham in der Stadt im Jahr 2023. Mehr als 14.000 Menschen nahmen daran teil.
- Beten Sie für die örtlichen Gemeindeleiter, die diese neuen Gläubigen zu Jüngern machen.
- Beten Sie für die Vermehrung von Hausgemeinden in der Stadt und in ganz Südvietnam.
- Beten Sie, dass die Leiter der 12 Personengruppen den lebendigen Jesus kennen lernen und ihre gesamte Gruppe beeinflussen.
- Beten Sie, dass die Glaubensfreiheit in Vietnam dazu führt, dass auch in anderen Teilen Südostasiens Missionare ausgebildet und eingesetzt werden.



Die relative Glaubensfreiheit hat dazu geführt, dass im Land jedes Jahr über 8.000 religiöse Feste gefeiert werden.

Hongkong

30. JANUAR



"Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch."

Johannes 20,21 (Schlachter 2000)

Hongkong, lange Zeit als britische Kolonie und internationales Handelszentrum bekannt, wurde 1997 zu einer Verwaltungsregion der Volksrepublik China. Obwohl es nach wie vor ein bedeutendes Finanzzentrum und ein Handelshafen ist, waren die letzten 20 Jahre nicht ohne Krisen, da Hongkong versuchte, sich an die sich ändernden Richtlinien der Zentralregierung anzupassen.

Die Bevölkerung von Hongkong besteht zu fast 90 % aus Han-Chinesen. Die Mehrheit der übrigen Bevölkerung besteht aus philippinischen und indonesischen Arbeitern. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung gibt an, keiner Religion anzugehören. Von denjenigen, die sich zu einer Religion bekennen, sind 28 % buddhistisch, während der Anteil der Protestanten und Katholiken zusammen 12 % beträgt.

Vor der Übergabe der Kontrolle an die chinesische Regierung herrschte in Hongkong weitgehende Religionsfreiheit. Offene Gottesdienste waren erlaubt, und die Veröffentlichung und Verteilung von religiösem Material wurde toleriert.

In den letzten Jahren kam es jedoch zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und politischen Unruhen, da die Zentralregierung die Region zunehmend kontrolliert. Während der internationale Handel und der Tourismus unvermindert weitergehen, wurden die relativen Freiheiten für Gottesdienste und Missionsaktivitäten unter der Führung von Xi Jinping stark eingeschränkt.

Menschengruppen: 10 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie um Schutz für diejenigen, die weiterhin christliche Medien produzieren und verbreiten.
- Hongkong ist eines der Länder mit dem größten Wohlstandsgefälle unter den entwickelten Volkswirtschaften. Beten Sie, dass bestehende und neue Initiativen der örtlichen Kirchen die Bedürftigsten erreichen.
- Beten Sie, dass sowohl die lokalen als auch die internationalen Kirchen in Hongkong in Einheit zusammenarbeiten, um den Bedürftigen zu helfen.
- Beten Sie um Schutz für die Missionsmitarbeiter und die Leiter der Untergrundkirchen in dieser Stadt.



In den letzten Jahren kam es jedoch zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und politischen Unruhen, da die Zentralregierung die Region zunehmend kontrolliert.

Indien

31. JANUAR



"Habt acht, dass euch niemand beraubt[2] durch die Philosophie und leeren Betrug, gemäß der Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundsätzen der Welt und nicht Christus gemäß."

Koloss 2,8 (Schlachter 2000)

Buddha wurde in Nepal geboren, erlangte aber seine Erleuchtung in Indien. Inmitten einer moralisch strengen Hindu-Gesellschaft predigte er den "Mittleren Weg" in dem Bemühen, eine gemeinsame Basis zwischen dem extrem asketischen Flügel des Hinduismus und den allgemeineren Praktiken zu finden, die auf der anderen Seite zu Gier und Ausbeutung führten.

Manche haben den Buddhismus als eine Reformbewegung des Hinduismus bezeichnet. Jetzt, über 2.600 Jahre später, finden Hindus in Indien Buddhas Lehre attraktiv und konvertieren wieder. Der Grund dafür ist das Kastensystem, das die Gesellschaft immer noch beherrscht.

Die Dalits, die auch als Scheduled Castes bezeichnet werden, und die Adivasi/ Einheimischen, die auch als Scheduled Tribes bezeichnet werden, machen 25 % der Bevölkerung aus. Diese Gruppen werden seit Tausenden von Jahren aufgrund des Kastensystems unterdrückt. Frauen und Kinder sind die Hauptleidtragenden. Schätzungen zufolge sind 35 Millionen Kinder Waisen, 11 Millionen sind verlassen (90 % davon sind Mädchen), und 3 Millionen leben auf der Straße.

Die Kirche in Indien ist sehr vielfältig. Die orthodoxen Kirchen führen ihr Erbe auf den Apostel Thomas zurück. Die Katholiken stellen mit 20 Millionen Gläubigen die größte Gruppe in Indien und sind für ihre Arbeit mit den Armen bekannt. In den letzten 15 Jahren haben die evangelikalen und pfingstlichen Konfessionen ein explosives Wachstum erlebt.

Zugleich hat die Verfolgung der christlichen Kirche in den letzten Jahren stetig zugenommen. In Teilen Indiens haben Hindu-Mobs Kirchen angezündet und Jesus-Anhänger getötet. Dies hatte jedoch kaum Auswirkungen, da 80 % der Gläubigen aus den unteren Kasten stammen.

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie, dass die Dalits und andere "niedere Kasten" erkennen, dass Jesus alle Menschen annimmt.
- Beten Sie, dass Kirchenführer, insbesondere in ländlichen Gebieten, in der Lage sind, sich gegen die Verfolgung durch die Hindus zu wehren.
- Beten Sie für die Ausbildung von Pastoren, Lehrern, Evangelisten und Missionaren.



Manche haben den Buddhismus als eine Reformbewegung des Hinduismus bezeichnet. Jetzt, über 2.600 Jahre später, finden Hindus in Indien Buddhas Lehre attraktiv und konvertieren wieder.

Japan

1. FEBRUAR



**"Daran werden gedenken und zum HERRN
umkehren alle Enden der Erde, und vor dir werden
anbeten alle Geschlechter der Heiden."**

Psalm 22,27 (Schlachter 2000)

Obwohl Japan traditionell als buddhistische Nation eingestuft wird, ist das Land in Wirklichkeit zunehmend postreligiös geworden. Einige buddhistische Praktiken werden beibehalten, z. B. der Besuch und die Pflege von Ahnengräbern, das Tragen von Glücksamuletten und die Registrierung von Geburten im örtlichen buddhistischen Tempel. Die meisten japanischen Bürger, insbesondere die unter 50-Jährigen, bekennen sich jedoch zu keiner Religion.

In dieser stark wettbewerbsorientierten Gesellschaft wird es oft als schwach angesehen, religiös zu sein. Manche haben Japan eine "Supermacht ohne moralischen Kompass" genannt. Eine Folge dieser Langeweile ist eine hohe Selbstmordrate, vor allem unter jungen Menschen. Mehr als 30.000 nehmen sich jedes Jahr das Leben.

Viele Japaner greifen Aspekte des Shintoismus, des Buddhismus und okkulten oder animistischer Praktiken auf und entwickeln ihren eigenen persönlichen Glauben, ohne sich über Widersprüche Gedanken zu machen. Ein wichtiger Aspekt dieses Glaubenssystems ist, dass die Götter überall sind, auch in den Steinen, Bäumen, Wolken und im Gras.

Da es in Japan nur sehr wenige Christen gibt, ist es schwierig, Bibeln und andere religiöse Literatur zu beschaffen. Damit verbunden ist die Tatsache, dass viele der derzeitigen Pastoren älter sind, aber nicht in den Ruhestand gehen können, da es niemanden gibt, der ihre Gemeinde übernimmt.

Die Mehrheit der christlichen Gemeinschaft in Japan sind Frauen. Männer arbeiten so viele Stunden, dass sie keine Zeit für die Religion haben. Das wird zu einem sich selbst verstärkenden Problem - wenn nur wenige Männer in einer Kirche sind, bestätigt das die falsche Vorstellung, dass die Kirche in erster Linie ein Ort für Frauen ist.

Wie Sie Beten können:

- Mit der weltweit niedrigsten Geburtenrate und der höchsten Lebenserwartung hat Japan eine schnell alternde Bevölkerung. Beten Sie für mehr christliche Pflegeheime und Hospize und für mehr christliches Gesundheitspersonal aus anderen Ländern, um die Stellen zu besetzen.
- Bitten Sie Gott, den Geist der Verblendung zu entfernen, der zur Anbetung des Okkulten führt.
- Beten Sie dafür, dass in Japan eine neue Generation von christlichen Leitern heranwächst.
- Beten Sie, dass japanische Männer das kulturelle Stereotyp der Schwäche überwinden, das mit gläubigen Männern verbunden wird.



***Die Mehrheit der christlichen
Gemeinschaft in Japan sind
Frauen. Männer arbeiten so viele
Stunden, dass sie keine Zeit für
die Religion haben.***

Phnom Penh

2. FEBRUAR



"Ich habe dich zum Licht für die Heiden gesetzt,
damit du zum Heil seist bis an das Ende der Erde!"

**Apostelgeschichte 13,47 (Schlacher
2000)**

Phnom Penh, die Hauptstadt und bevölkerungsreichste Stadt Kambodschas, beherbergt 2,5 Millionen Menschen. Sie ist seit den Tagen der französischen Kolonisten die nationale Hauptstadt. Ihre Lage am Zusammenfluss von Mekong und Tonle Sap macht sie auch zum industriellen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Landes.

Phnom Penh ist bekannt für seinen prunkvollen Königspalast, hat aber auch einen riesigen Art-déco-Zentralmarkt, das Völkermordmuseum Tuol Sleng und den buddhistischen Tempel Wat Phnom Daun Penh.

Als die Roten Khmer 1975 in Kambodscha an die Macht kamen, ließen sie die gesamte Bevölkerung von Phnom Penh zwangsevakuieren und vertrieben die Bewohner ins Umland. Die Stadt blieb praktisch menschenleer, bis vietnamesische Truppen in Kambodscha einmarschierten und die Roten Khmer 1979 stürzten.

In den folgenden Jahren wurde Phnom Penh allmählich wieder bevölkert. Da die gebildete Klasse Kambodschas von den Roten Khmer praktisch ausgelöscht wurde, mussten die Bildungseinrichtungen der Stadt eine lange und schwierige Phase der Erholung durchlaufen.

Mehr als 97 % der Menschen in Kambodscha sind Khmer und überwiegend Theravada-Buddhisten. Es gibt jedoch eine schnell wachsende Bevölkerung von evangelikalen Christen. Nach Angaben des Joshua-Projekts machen die Christen derzeit nur 2 % der Bevölkerung aus, wachsen aber jährlich um 8,8 %.

Die Verfassung sieht die Freiheit des Glaubens und der Religionsausübung vor, solange diese Freiheit weder die Überzeugungen und Religionen anderer beeinträchtigt noch gegen die öffentliche Ordnung und Sicherheit verstößt. Evangelisationen von Tür zu Tür oder die Verwendung von Lautsprechern für missionarische Aktivitäten sind verboten. Unbefristete Hilfsaktivitäten von Missionsgruppen werden gefördert.

Menschengruppen: 11 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie gegen den Geist des Götzendienstes und der Ahnenverehrung, der das Volk der Khmer in der Dunkelheit gefangen hält.
- Beten Sie für die jungen Menschen in Phnom Penh, von denen viele dem materiellen Reichtum als Quelle des Glücks nachjagen. Mögen sie die wahre Quelle finden!
- Bitten Sie Gott, die tiefen psychologischen Wunden, die noch aus der Zeit der Roten Khmer stammen, durch den Heiligen Geist und die Seelsorge zu heilen.
- Beten Sie dafür, dass zusätzliche kulturnahe Mitarbeiter nach Phnom Penh kommen, um den Namen Jesu weiterzugeben.



***Mehr als 97 % der Menschen
in Kambodscha sind Khmer
und überwiegend Theravada-
Buddhisten.***

Shanghai

3. FEBRUAR



"Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben?"

Römer 10,14 (Schlachter 2000)

Shanghai, an der zentralen Küste Chinas gelegen, ist die größte Stadt des Landes und hat sich zu einem globalen Finanzzentrum entwickelt. Sie ist einer der größten Seehäfen der Welt und ein wichtiges Industrie- und Handelszentrum Chinas. Shanghai war einer der ersten chinesischen Häfen, die für den westlichen Handel geöffnet wurden, und dominierte lange Zeit den Handel des Landes.

Das Herz der Stadt ist der Bund, eine berühmte Uferpromenade, die von Gebäuden aus der Kolonialzeit gesäumt wird. Auf der anderen Seite des Huangpu-Flusses erhebt sich die futuristische Skyline des Stadtteils Pudong, darunter der 632 Meter hohe Shanghai Tower und der Oriental Pearl TV Tower mit seinen charakteristischen rosa Kugeln.

In Shanghai gibt es viele verschiedene religiöse Gruppen, darunter Konfuzianismus, Taoismus, Buddhismus, Islam, Christentum und Volksreligion. Der Taoismus und der Buddhismus haben die größte Anhängerschaft, während Shanghai auch die größte katholische Präsenz auf dem chinesischen Festland vorweisen kann.

Die Realität sieht jedoch so aus, dass die Regierung darauf besteht, dass alle religiösen Aktivitäten auf staatlich sanktionierte religiöse Einrichtungen beschränkt sind. Gemeinden, die sich außerhalb dieser Einrichtungen bilden, wie die "Hauskirchen"-Bewegung der Jesus-Nachfolger, sind illegal. Ihre Gebäude können beschlagnahmt, die Leiter inhaftiert und die Mitglieder mit Geldstrafen belegt werden.

Dennoch ist das Christentum in den letzten vier Jahrzehnten in China schneller gewachsen als irgendwo sonst auf der Welt. Überall in Schanghai treffen sich Untergrund-Zellgemeinden, und man schätzt, dass es inzwischen mehr als 100 Millionen chinesische Anhänger Jesu gibt.

Menschengruppen: 3 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie um eine neue Wertschätzung des Lebens, damit Abtreibung, Selbstmord, Verlassenheit und Menschenhandel abgeschafft werden.
- Beten Sie für weiteres Wachstum der Kirche und für eine reine biblische Lehre inmitten der anhaltenden Verfolgung.
- Beten Sie für die Gefangenen, dass ihr Glaube stark bleibt.
- Beten Sie auch dafür, dass alle Nachfolger Christi, die in staatlichen Strukturen arbeiten, fehlerlos handeln und eine erlösende Kraft innerhalb der Regierung sein können.



Der Taoismus und der Buddhismus haben die größte Anhängerschaft, während Shanghai auch die größte katholische Präsenz auf dem chinesischen Festland aufweist.

Shenyang

4. FEBRUAR



"...weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte."

2 Korinther 5,19 (Schlachter 2000)

Shenyang ist die Hauptstadt der im Nordosten Chinas gelegenen Provinz Liaoning und hat 8 Millionen Einwohner. Sie wurde 300 Jahre vor Christus gegründet und hat sich zu einem der wichtigsten Industriezentren des Landes entwickelt.

Die Stadt war einst die Hauptstadt der Qing-Dynastie, und der prächtige Mukden-Palast ist eines der Wahrzeichen aus dieser Zeit. Von 1931 bis 1945 war die Stadt von den Japanern besetzt.

Sie ist eine der Städte mit der größten ethnischen und religiösen Vielfalt in China. Sie beherbergt 37 der 55 ethnischen Minderheiten Chinas und hat die zweitgrößte koreanische Stadt der Welt.

Presbyterianische Missionare brachten 1872 das Evangelium nach Shenyang. Heute sind in der Stadt, wie in den meisten Teilen Chinas, fünf Glaubensrichtungen anerkannt, darunter der Protestantismus.

Menschengruppen: 37 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie für einen Geist der Zusammenarbeit unter den Leitern der Kirchen in Shenyang.
- Beten Sie, dass die Gläubigen in Shenyang in der Demut und in der Fähigkeit wachsen, einander aus Ehrfurcht vor Christus zuzuhören und sich unterzuordnen.
- Beten Sie, dass mehr Pastoren eine Fortbildung erhalten und besser für ihren Dienst ausgerüstet werden.
- Beten Sie für alleinstehende Gläubige in Shenyang, die auf der Suche nach einem Ehepartner sind. Bitten Sie Gott, für ihre Bedürfnisse zu sorgen und sie in ihrer Einsamkeit zu tragen.



Dies ist eine der ethnisch und religiös vielfältigsten Städte in China.

Taiyuan

5. FEBRUAR



"Aber der HERR sprach zu mir: Sage nicht: »Ich bin zu jung«; sondern du sollst zu allen hingehen, zu denen ich dich sende, und du sollst alles reden, was ich dir gebiete! Fürchte dich nicht vor ihnen! Denn ich bin mit dir, um dich zu erretten," spricht der HERR.

Jeremia 1,7-8 (Schlachter 2000)

Taiyuan ist eine Stadt mit etwas mehr als 4 Millionen Einwohnern im Nordosten Chinas. Sie ist ein Industriezentrum mit Schwerpunkt auf Energie und Schwerchemikalien. Sie wurde vor mehr als 2.500 Jahren gegründet und ist auf drei Seiten von Bergen umgeben.

Die Landschaft um Taiyuan ist reich an Bodenschätzen. Der Kohleabbau und die Kohleförderung sind eine tragende Säule der lokalen Wirtschaft, was dazu führte, dass die Stadt in den 1990er Jahren zu einem der zehn Orte mit der schlechtesten Luftqualität der Welt erklärt wurde. Inzwischen ist die Situation zwar weitgehend bereinigt, doch die Luftverschmutzung ist immer noch erheblich.

Mehr als 90 % der in Taiyuan lebenden Menschen sind Han-Chinesen, die Mandarin sprechen. Religiöse Präferenzen in diesem Gebiet sind traditionelle Volksreligionen (27,9 %), Buddhismus (19,8 %), und 23,9 % bezeichnen sich als Nichtgläubige. Unter den anderen Glaubensrichtungen ist die katholische Kirche mit mehreren großen Kirchen am stärksten vertreten.

Menschengruppen: 1 unerreichte Volksgruppe

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie um Mut für die chinesischen Gläubigen in dieser Stadt.
- Beten Sie dafür, dass die Beschränkungen für Treffen und Internetgespräche, die während des Kovid eingeführt wurden, weiter gelockert werden.
- Beten Sie, dass den Menschen die Augen geöffnet werden und sie erkennen, dass nicht Volksreligion und Ahnenkult die Macht sind, die sie suchen, sondern Jesus.
- Beten Sie um Kraft für die Leiter der Hauskirchen, die Verfolgung ertragen müssen.



Religiöse Präferenzen in diesem Gebiet sind traditionelle Volksreligionen (27,9 %), Buddhismus (19,8 %) und 23,9 %, die sich als Nichtgläubige bezeichnen.

Ulaanbaatar

6. FEBRUAR



"Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das vertraue treuen Menschen an, die fähig sein werden, auch andere zu lehren."

2 Timotheus 2,2 (Schlachter 2000)

Ulaanbaatar ist die Hauptstadt der Mongolei und mit knapp 2 Millionen Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt des Landes. Ulaanbaatar ist auch die kälteste Hauptstadt der Welt, gemessen an der Durchschnittstemperatur.

Als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Mongolei und als Knotenpunkt zwischen der Transsibirischen Eisenbahn und dem chinesischen Schienennetz hat sich Ulaanbaatar zu einem blühenden urbanen Zentrum in einer der abgelegensten Gegenden der Welt entwickelt. Die Stadt liegt in einem Flusstal, umgeben von Bergen, die den Smog einschließen, und ist in den Wintermonaten die am stärksten verschmutzte Hauptstadt der Welt.

Während der jahrzehntelangen kommunistischen Herrschaft, die 1992 endete, wurden alle Religionen unterdrückt, aber seither hat es eine allgemeine Wiederbelebung des Glaubens gegeben. 52 % der Einwohner von Ulaanbaatar bekennen sich zum Mahayana-Buddhismus. Von den übrigen sind 40 % nicht religiös, 5,4 % sind Muslime, 4,2 % gehören einer Volksreligion an, und 2,2 % sind Christen. Die christliche Bevölkerung umfasst Protestanten, Katholiken, orthodoxe Christen und Mormonen.

Menschengruppen: 6 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie, dass der Herr auch weiterhin weise und gottesfürchtige Leiter für die Gemeinde hier erweckt.
- Beten Sie für diejenigen, die Mädchen von der Straße retten.
- Beten Sie, dass Männer ihre Rolle in der Familie, in der Gemeinschaft und in der Kirche ernst nehmen und sich engagieren.
- Beten Sie, dass die Handlungen und Haltungen von Jesus-Nachfolgern am Arbeitsplatz ein mutiges Zeugnis für ihre Kollegen sind.



Während der jahrzehntelangen kommunistischen Herrschaft, die 1992 endete, wurden alle Religionen unterdrückt, doch seither ist eine allgemeine Wiederbelebung des Glaubens zu verzeichnen.

Vereinigte Staaten

7. FEBRUAR



"Habt acht, dass euch niemand beraubt durch die Philosophie und leeren Betrug, gemäß der Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundsätzen der Welt und nicht Christus gemäß."

Kolosser 2,8 (Schlachter 2000)

Los Angeles ist die vielfältigste buddhistische Stadt der Welt. Mit 300 Tempeln und Meditationszentren von fast allen buddhistischen Sekten der Welt umfasst LA das gesamte Spektrum buddhistischer Glaubensrichtungen.

Buddhistische Ideen werden in den USA und in der gesamten westlichen Gesellschaft durch Bilder von Frieden, Ruhe und Weisheit aktiv gefördert, ohne dass die Weltanschauung hinter der Fassade diskutiert wird. Das Programm "Compassionate schools" beispielsweise wirbt damit, säkular zu sein, wurde aber von einem Professor für tibetisch-buddhistische Studien entwickelt. Der Lehrplan basiert auf den beiden tibetisch-buddhistischen Lehren der "Achtsamkeit" und der "Kontemplation"

Die buddhistische Weltanschauung wird in Filmen wie Star Wars, Kill Bill und Dr. Seltsam aktiv gefeiert. Wirtschaftsführer wie der verstorbene Steve Jobs von Apple fördern aktiv die buddhistische Meditation. Örtliche Gartencenter haben häufig eine Buddha-Figur im Angebot, um Ruhe in die Gärten der Menschen zu bringen.

Die buddhistische Meditation ist auf dem Universitätsgelände sehr beliebt. Der Gegensatz zur christlichen Meditation könnte nicht größer sein. Bei der buddhistischen Meditation liegt der Schwerpunkt auf der Entleerung des Geistes, während die christliche Meditation den Geist mit der Heiligen Schrift und der Betrachtung von Gottes Schönheit füllt.

Wie Sie Beten können:

- Bitten Sie Gott, dass er den Menschen die Augen öffnet, die nicht verstehen, dass das wahre Ziel des Buddhismus die Vernichtung des Ichs ist.
- Beten Sie, dass amerikanische Buddhisten von der Verdienstmacherei und der Bindung an böse Geister befreit werden.
- Beten Sie, dass Jesus-Nachfolger hier in Amerika buddhistischen Freunden und Nachbarn mit Liebe, Barmherzigkeit und der Wahrheit Jesu begegnen und für sie beten.



Die buddhistische Weltanschauung wird in Filmen wie Star Wars, Kill Bill und Dr. Seltsam aktiv zelebriert.

Vientiane

8. FEBRUAR



Denn so hat uns der Herr geboten: "Ich habe dich zum Licht für die Heiden gesetzt, damit du zum Heil seist bis an das Ende der Erde!"

Apostelgeschichte 13,47 (Schlachter

2000)

In Vientiane, der Hauptstadt von Laos, mischen sich französisch-koloniale Architektur und buddhistische Tempel wie der goldene Pha That Luang aus dem 16. Jahrhundert, der als nationales Symbol gilt. Es ist eine Stadt mit nur 1 Million Einwohnern in einem Binnenland, das das ärmste in Südostasien ist.

Vientiane ist eine der wenigen Hauptstädte der Welt, die nicht das Aussehen und das Gefühl haben, was die meisten Westler als Stadt bezeichnen würden, da sie irgendwo zwischen einer großen und einer kleinen Stadt liegen.

Seit 1975 hat die kommunistische Regierung das Land streng kontrolliert. Das Christentum wurde zunächst zum "Staatsfeind" erklärt. Dies trieb viele Gläubige aus dem Land und diejenigen, die geblieben sind, in den Untergrund. Heute ist das Christentum eine von vier staatlich anerkannten Religionen, aber offene Kirchen werden streng überwacht. Nach wie vor gibt es intensive Verfolgung und Einschränkungen, meist auf lokaler Ebene.

Im Jahr 2020 bezeichneten sich 52 % der Bevölkerung als Theravada-Buddhisten. 43 % gehörten irgendeiner Form von polytheistischer ethnischer Religion an. Drei Kirchen werden von der Regierung als "christlich" eingestuft: Die Laotische Evangelische Kirche, die Siebenten-Tags-Adventisten und die Römisch-Katholische Kirche. Alle religiösen Gruppen müssen sich beim Innenministerium registrieren lassen. Jegliche Bekehrung im öffentlichen Raum ist streng verboten.

Menschengruppen: 9 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie für die Suchenden in Laos, dass sie den gesellschaftlichen Druck, den Buddhismus zu praktizieren, ablegen und ihre Hoffnung auf den einen wahren Gott setzen.
- Beten Sie dafür, dass die Gläubigen ihren Nachbarn trotz der strengen Überwachung durch die Regierung das Evangelium ohne Scham verkünden.
- Beten Sie für die Leiter von Hausgemeinden, die zur Zielscheibe von Verfolgung werden, dass sie in Gnade ausharren.



Heute ist das Christentum eine von vier staatlich anerkannten Religionen, aber offene Kirchen werden genauestens überwacht. Nach wie vor gibt es intensive Verfolgung und Einschränkungen, meist auf lokaler Ebene.

Xian

9. FEBRUAR



"Erzählt unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!"

1 Chronik 16,24 (Schlachter 2000)

Xi'an ist eine große Stadt und die Hauptstadt der Provinz Shaanxi in Zentralchina. Einst als Chang'an (Ewiger Frieden) bekannt, markiert sie das östliche Ende der Seidenstraße und war die Heimat der Herrscherhäuser der Zhou-, Qin-, Han- und Tang-Dynastien. Sie war 1.100 Jahre lang die Hauptstadt und bleibt ein Symbol für Chinas alte Geschichte und vergangenen Ruhm.

Seit den 1980er Jahren hat sich Xi'an im Zuge des Wirtschaftswachstums im Landesinneren Chinas wieder zu einem kulturellen, industriellen, politischen und bildungspolitischen Zentrum der gesamten zentral-nordwestlichen Region entwickelt und verfügt über zahlreiche Einrichtungen für Forschung und Entwicklung.

Interessant ist, dass sich in der Nähe von Xi'an die Grabstätte des ersten souveränen Kaisers, Shi Huangdi aus der Qin-Dynastie (221-207 v. Chr.), befindet. Die berühmten Terrakotta-Soldaten wurden hier 1974 entdeckt.

Aufgrund seiner Lage im Land und der Vielfalt der hier lebenden Bevölkerungsgruppen gibt es in Xi'an eine Vielzahl von Religionen. Der Buddhismus ist die wichtigste Religion, dicht gefolgt vom Taoismus. Muslime gibt es in Xi'an seit 700 n. Chr., und die Große Moschee in Xi'an ist eine der größten in China.

Die christliche Präsenz in Xi'an ist recht gering. Im Jahr 2022 wurde eine der "zugelassenen" Kirchen, die Kirche des Überflusses, eine historische Hauskirche, von der örtlichen Polizei als Sekte eingestuft. Die Gelder wurden beschlagnahmt, die Leiter verhaftet und die Häuser der Gläubigen durchsucht.

Menschengruppen: 15 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie für die Bildungseinrichtungen in Xi'an und die dortigen Studenten.
- Beten Sie gegen die steigende Scheidungsrate in China.
- Beten Sie für die Leiter und Mitglieder der Kirche des Überflusses, die ins Visier der Regierung geraten sind.
- Beten Sie, dass die neuen Jesus-Nachfolger aus Xi'an die Botschaft zurück zu ihren Familien in ihrem Heimatdorf tragen.



Der Buddhismus ist die wichtigste Religion, dicht gefolgt vom Taoismus.

Yangon

10. FEBRUAR



"Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit!"

Matthäus 28,20 (Schlachter 2000)

Yangon (früher Rangun) ist zwar nicht mehr die Hauptstadt, aber mit mehr als 7 Millionen Einwohnern die größte Stadt Myanmars (früher Birma). Eine Mischung aus britischer Kolonialarchitektur, modernen Hochhäusern und vergoldeten buddhistischen Pagoden prägt die Skyline von Rangun.

Yangon verfügt über die größte Anzahl von Gebäuden aus der Kolonialzeit in Südostasien und hat einen einzigartigen Stadtkern aus der Kolonialzeit, der bemerkenswert intakt ist. Im Zentrum dieses Viertels befindet sich die Sule-Pagode, die über 2.000 Jahre alt sein soll. Die Stadt beherbergt auch die vergoldete Shwedagon-Pagode, Myanmars heiligste und berühmteste buddhistische Pagode.

Während das Christentum mit 8 % der Bevölkerung in Yangon fest Fuß gefasst hat, bekennen sich 85 % zum Theravada-Buddhismus. Auch der Islam ist mit 4 % der Bevölkerung präsent.

Religiöse Konflikte sind in Myanmar seit jeher präsent. Das Christentum wurde lange Zeit als ein Überbleibsel der britischen Kolonialherrschaft betrachtet. Heute sind es die Rohingya-Muslime, die ins Visier genommen werden. Die anhaltenden Spannungen zwischen der Militär- und der Zivilregierung werden häufig durch religiöse Verfolgung verdeutlicht.

Menschengruppen: 17 unerreichte Volksgruppen

Wie Sie Beten können:

- Beten Sie um Weisheit und Toleranz für die Verantwortlichen in der Hauptstadt Nay Pyi Taw.
- Beten Sie für die Flüchtlinge, die vor der militärischen Gewalt im Lande geflohen sind.
- Beten Sie, dass die dringend benötigten Lebensmittel, Wasser und medizinischen Hilfsgüter die Bedürftigen erreichen.
- Beten Sie darum, dass sich die Menschen von den Wirbelstürmen und anderen Naturkatastrophen der letzten Jahre erholen können.



Während sich das Christentum mit 8 % der Bevölkerung in Yangon fest etabliert hat, bekennen sich 85 % der Bevölkerung zum Theravada-Buddhismus.

Patmos Education Group und RUN Ministries

Die Patmos Education Group ist eine "gewinnorientierte" Tochtergesellschaft von RUN Ministries. Das Patmos-Team stellt jedes Jahr die Inhalte für fünf Gebetsleitfäden zusammen. Die Gebetsleitfäden werden in 30 Sprachen übersetzt und Einzelpersonen und Partnerdiensten weltweit zur Verfügung gestellt. Über 100 Millionen Jesus-Nachfolger verpflichten sich, diese Hilfsmittel zu nutzen.

Seit der Gründung vor über 30 Jahren hat Gott Reaching Unreached Nations, Inc. ("RUN Ministries") befähigt, an der Seite von Jesus-Nachfolgern der ersten Generation zu stehen und sich vervielfältigende Gemeindegründungsbewegungen in der unerreichten Welt in Gang zu setzen.

Reaching Unreached Nations, Inc. (RUN Ministries) wurde 1990 als 501 (c) 3 steuerlich absetzbare Organisation gegründet. Als überkonfessionelle Mission ist RUN ein langjähriges Mitglied der ECFA, hat sich dem Lausanner Bund angeschlossen und arbeitet mit Christen auf der ganzen Welt zusammen, um den Missionsauftrag zu erfüllen.

www.patmosgroup.org

P.O. Bos 6543, Virginia Beach, VA 23456



BUDDHISTISCHER WELTGEBETSFÜHRER

21 TAGE DES GEBETES | AUSGABE 2024